
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

422. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 19.5.2018, 12:00

LESEORDNUNG ZUR PFINGST-VIGIL

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

*Miriam Fahnert, Isabell Heiss, Anja Schumacher, Anna Smith
Felipe Balieiro, Gerald Beatty, Jakob Ahles, Nicolas Boulanger*

Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Detlef Schönrock



Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.

*Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.*

Herzlichen Dank.



Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



Patin dieses NoonSongs ist
Frau Karin Müller-Römheld

*Wir danken ganz herzlich für
die Übernahme dieser Patenschaft.*



Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Fantasia sopra „Komm, heiliger Geist“ BWV 651

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: John Reading (c. 1645 - 1692): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 48: William Byrd (ca. 1540 - 1623):
Suscepimus Deus - Justitia - Magnus Dominus
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde
sitzt*

Gott, wir gedenken deiner Güte in deinem Tempel. Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an der Welt Enden. Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit. Groß ist der Herr und hoch zu rühmen in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.

Wochenpsalm: Psalm 118, 24-29: William Henry Monk (1828 - 1889):
The Lord is my strength and my song
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Herr ist meine Stärke und mein Lied, und er wurde mir zum Heil. Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und den Herrn preise! Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden; Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen uns freuen und fröhlich sein in ihm!

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes, 16, 5-15
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Tomas Luis da Victoria (1548 - 1611):
Veni creator Spiritus*

*Komm, Schöpfer Geist,kehr bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein:
Die deine Macht erschaffen hat,
erfülle nun mit deiner Gnad.*

*Der du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.*

*Dem Vater Lob im höchsten Thron
und seinem auferstandnen Sohn,
dem Tröster auch sei Lob geweiht
jetzt und in alle Ewigkeit.*

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Wir bitten Dich, Herr unser Gott, dass der Geist, der von Dir ausgeht, unsern Geist erhelle und uns in alle Wahrheit führe. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Crüger (1598 - 1662):
Komm, heiliger Geist, Herre Gott (EG 124), Vers 1
Alle: Vers 2 und 3

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Olivier Messiaen (1908 - 1992): Transport de joie

*Gemeinde
sitzt*

2. Du hei - li - ges Licht, ed - ler Hort,
 lass leuch - ten uns des Le - bens Wort
 und lehre uns Gott recht er - ken - nen,
 von Her - zen Va - ter ihm nen - nen.
 O Herr, be - hüt vor frem - der Lehr,
 dass wir nicht Mei - ster su - chen mehr
 denn Je - sus mit rech - tem Glau - ben
 und ihm aus gan - zer Macht ver - trau - en.
 Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

3. Du heilige Glut, süßer Trost, / nun hilf uns, fröhlich und getrost / in deinem Dienst
 beständig bleiben, / die Trübsal uns nicht wegtreiben. / O Herr, durch deine Kraft
 uns bereit / und wehr des Fleisches Ängstlichkeit, / dass wir hier ritterlich ringen, /
 durch Tod und Leben zu dir dringen. / Halleluja, Halleluja.

NoonSong Aktuelles:

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Den vergangenen NoonSong besuchten 183 Zuhörer. Sie spendeten 575,87 €. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Spende und CD-Kauf auch mit EC- oder Kreditkarte möglich

Wir bieten Ihnen an, am CD-Verkaufstisch auch mit EC oder Kreditkarte bargeldlos zu zahlen oder auch bargeldlos zu spenden. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und oft entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder.

Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

Und: laden Sie doch Freunde und Bekannte dazu ein, den NoonSong mit ihrer Mitgliedschaft zu fördern. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich als Spende absetzbar. Formulare erhalten Sie am Eingang und auf der Website.

Den NoonSong auf youtube erleben

Wir haben erfolgreich ein System von Kameras installiert, damit wir derzeit einzelne Werke aus dem NoonSong auf youtube nicht nur zum Anhören in gewohnter HiFi-Qualität, sondern auch ansehen kann. Schauen Sie doch mal hier:

<https://www.youtube.com/user/sirventesberlin>

und schreiben Sie einen Kommentar bzw. teilen die Videos.

Zukünftig wollen wir die NoonSongs live im Internet in die ganze Welt übertragen. Helfen Sie uns mit Ihrer zweckgebundennn Spende, dieses Projekt zu realisieren. Mit dieser inovativen Technik können wir den NoonSong weiter bekannt machen.

nächsten Samstag, 18:00 Uhr: Konzert des Hugo-Distler-Chores mit Elisabeth Fischer-Sgard und Stefan Schuck

Aus dem NoonSong kennen Sie die Sopranistin Elisabeth Fischer-Sgard, die kommenden Samstag Chansons im Konzert des Hugo-Distler-Chores, begleitet von Stefan Schuck am Klavier, singen wird. Unter dem Titel „Kaiser, Gott und Rio Reiser“ lädt der Hugo-Distler-Chor zu einem vielfarbigen Streifzug durch die Berliner Chormusik-Geschichte, von Palestrina über Bolle zu Rio Reiser. Karten gibt es nach dem NoonSong am Ausgang.

NoonSong – heute: London versus Rom Ende des 16. Jahrhunderts



William Byrd

Wie individuell die Stilistik verschiedener Renaissance-Komponisten sein kann, können Sie auch heute wieder geradezu exemplarisch hören: Zuerst im Graduale des katholischen William Byrd, der für die junge anglikanische Kirche in der Royal Chapel Elizabeth I. komponierte: typisch englische Tradition sind die Querstände (f - fis und h - b) auf engstem Raum und teilweise dissonante Stimmführung, die sich in vollkommene Harmonie auflöst; nach der Lesung in der Vertonung des Pfingsthymnus aus der Feder des am Collegium Germanicum als Nachfolger Palestrinas wirkenden Spaniers Victoria. Dessen Kontrapunkt ist viel fließender und ausgeglichener als Byrds Stil, aber ebenso individuell in seinem Einfallsreichtum und in der Kunstfertigkeit der Bearbeitung der gregorianischen Melodie. Hörbar wird fast bildlich, wie die den cantus firmus umrankenden Stimmen immer bewegter, phantasievoller, geradezu vom heiligen Geist „be-geisterter“ werden, bis sie ganz am Ende sogar die alte gregorianische Melodie rhythmisch beleben und in Bewegung versetzen können.